

ZertifikateReport

45/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



Inhalt



Nvidia-Bonus-Zertifikat mit 32%-Chance und 35% Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger sogar dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn die Aktie ein Drittel ihres aktuellen Wertes verliert.



Allianz erwartet erneut Rekordgewinn für 2025

S.3

Die Allianz meldet neue Rekorde und ist auf dem Weg zum Allzeithoch - wer jetzt lieber mit Sicherheitspuffer investiert, kann mit den Zertifikaten bereits im Seitwärtstrend interessante Renditen erzielen.



BASF-Zertifikat mit 5,70% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

S.5

Das neue Zertifikat ermöglicht Anlegern in maximal 6 Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der BASF-Aktie eine Jahresbruttorenditechance von 5,70 Prozent pro Jahr.



Merck mit überraschend starkem Q3

S.6

Merck verdient in allen Segmenten und bestätigt die Prognose für 2025 - wer nicht nur bei steigenden, sondern schon bei seitwärts tendierenden Kursen punkten will, greift zu Zertifikaten.



Siemens – Kurseinbruch nach Rekordgewinn

S.7

Siemens ist weiter auf Rekordkurs – wer den Rücksetzer zum Einstieg nutzen will, aber nicht sicher ist, ob die Aktie ihren Boden bereits gefunden hat, kann sich mit Zertifikaten defensiv positionieren.

Nvidia-Bonus-Zertifikat mit 32%-Chance und 35% Sicherheitspuffer

Die Aktie des US-Technologiekonzerns Nvidia, der sich vom Produzenten von Computerchips für Spielekonsolen zum Hersteller von dringend benötigten Chips für die Entwicklung Künstlicher Intelligenz entwickelt hat, konnte sich seit dem April 2025, als sie bei 86 USD auf einem Jahrestief notierte, trotz der jüngsten Kurskorrektur mit ihrem aktuellen Aktienkurs von 184,50 USD mehr als verdoppeln.

Da der Spezialist für KI-Chips auch im vergangenen Quartal einen über den Erwartungen liegenden Umsatz erzielt haben soll und sich das Unternehmen nach wie vor auf einem profitablen Weg befände, bekräftigten die Experten der UBS mit einem Kursziel von 235 USD ihre Kaufempfehlung für die Nvidia-Aktie.

Anlage-Idee: Anleger, die auch auf dem historisch hohen Kursniveau eine Investition in die noch immer als „leicht unterbewertet“ eingestufte Nvidia-Aktie ins Auge fassen, und gleichzeitig das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktieninvestments reduzieren wollen, könnten anstatt des direkten Kaufes der Aktie die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen, wird der direkte Kauf der Nvidia-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg für positive Rendite sorgen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen äußerst interessante Jahresrenditen erwirtschaften.

Die Funktionsweise: Wenn die Nvidia-Aktie bis zum Bewertungstag des währungsgesicherten Zertifikates (1 USD gleich 1 Euro) niemals die Barriere bei 120 USD berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 26. März 2027 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 240 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000FD32ND8](#)) auf die Nvidia-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 240 USD, der wegen der Währungssicherung 240 Euro entspricht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 19. März 2027, aktivierte Barriere befindet sich bei 120 USD. Beim Nvidia-Kurs von 184,50 USD konnten Anleger das Zertifikat mit 181,76 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 181,76 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es bis zum März 2027 einen Bruttoertrag von 32,04 Prozent (gleich 23 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 34,50 Prozent auf 120 USD oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Nvidia-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 120 USD und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit dem am 19. März 2027 festgestellten Schlusskurs der Nvidia-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 181,76 USD fixiert, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Allianz erwartet erneut Rekordgewinn für 2025

Autor: Thorsten Welgen

Die Allianz (DE0008404005) meldete am 14.11. mit den Ergebnissen zum dritten Quartal erneut Rekordwerte. Das Geschäftsvolumen steigt nach neun Monaten um 8,5 Prozent auf 141,2 Mrd. Euro, wozu alle Segmente – Schaden- und Unfallversicherung, Lebens- und Krankenversicherung sowie Asset Management – beitrugen. Mit der operativen Ergebnissteigerung um 10,4 Prozent auf 13,1 Mrd. Euro hat die Allianz bereits 82 Prozent des Jahresausblicks erreicht. Für das Gesamtjahr erwartet die Allianz nunmehr ein operatives Ergebnis zwischen 17 und 17,5 Mrd. Euro; das bereinigte Ergebnis pro Aktie steigt damit um 12,2 Prozent auf 21,43 Euro. Zuvor war man von einem Ergebnis am oberen Ende der Spanne von 15 bis 7 Mrd. Euro ausgegangen. Die Aktie nähert sich ihrem historischen Höchstkurs von knapp 400 Euro, der Anfang des Jahres 2000 markiert wurde.

Discount-Strategie mit 10,5 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discounter der UBS mit der ISIN [DE000UQ2Z5U4](#) errechnet sich aus der Differenz zwischen Cap von 350 Euro und dem Preis von 328,90 Euro eine Rendite von 21,10 Euro oder 10,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.6.26 zumindest auf Höhe des Caps notiert. Andernfalls Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit 14,6 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG ([DE000FA79HF2](#)) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 400 Euro ausgestattet. Wird die Barriere bei 305 Euro bis zum 19.6.26 nie verletzt, erhalten Anleger den Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 368 Euro liegt der maximale Gewinn bei 32 Euro, was 14,1 Prozent p.a. entspricht. Pricing auf Höhe des Aktienkurses (kein Aufgeld).

Einkommensstrategie mit 10 Prozent Kupon p.a. (September)

Die Aktienanleihe der HSBC ([DE000DY5DEM6](#)) zahlt einen Kupon von 10 Prozent p.a., was durch den Kaufkurs zu pari auch der effektiven Rendite entspricht, sofern die Aktie am 18.9.26 zumindest auf Höhe des Basispreises von 360 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 2 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 360 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Die Allianz-Aktie nähert sich ihrem historischen Höchstkurs von knapp 400 Euro, der Anfang des Jahres 2000 markiert wurde. Wer sich auf dem aktuellen Kursniveau lieber mit Sicherheitspuffer positionieren möchte, kann mit einer Zertifikate-Strategie bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren und kleinere Rücksetzer verkraften.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Starten Sie durch mit Turbo-Optionsscheinen

Auf US-Aktien beim **ausgezeichneten Sieger**



zertifikate.ubs.com

Werbehinweis

Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.



UBS

BASF-Zertifikat mit 5,70% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Nach ihren kräftigen Kursschwankungen im Frühjahr 2025, als die BASF-Aktie (ISIN: DE000BASF111) innerhalb kurzer Zeit nach einem kräftigen Kursanstieg von 55 auf 38 Euro gefallen war, pendelte sie sich in den vergangenen Wochen innerhalb einer Bandbreite von 42 bis 44 Euro ein. Von Experten wird die BASF-Aktie mit Kurszielen von bis zu 51 Euro (Deutsche Bank) als kaufens- oder zumindest haltenswert eingestuft.

Für Anleger, die nun eine Investition in die BASF-Aktie in Erwägung ziehen und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren wollen, könnte die Anschaffung eines Memory Express-Zertifikates durchaus interessant sein.

5,70% Zinsen und 35% Schutz

Der BASF-Schlusskurs vom 8.12.25 wird als Anfangskurs für das Zertifikat festgeschrieben. Bei 65 Prozent des Anfangskurses werden der Basispreis und das Kuponausfall-Level liegen. Die für jedes Laufzeitjahr in Aussicht stehende Zinszahlung beträgt 5,70 Prozent, was einem Auszahlungsbetrag von 57 Euro je Nennwert von 1.000 Euro entspricht.

Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Jahresabstand angesetzten Beobachtungstage, erstmals am 8.12.26 oberhalb des Tilgungslevels von 100 Prozent des Anfangskurses, dann wird das Zertifikat inklusive der Zinszahlung vorzeitig zurückbezahlt. An den danach im Jahresabstand folgenden Beobachtungstagen reduzieren sich die Tilgungslevel im Sinne der Anleger um jeweils 5 Prozent.

Notiert die Aktie an einem der Beobachtungstage zwischen dem Basispreis von 65 Prozent und dem Anfangskurs, dann wird nur der Zinskupon ausbezahlt. Unterschreitet die Aktie an einem der Stichtage den Basispreis, dann fällt die Zinszahlung aus. Diese wird aber nachgereicht, wenn sich der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb des Basispreises befindet.

Hält sich der Aktienkurs am Bewertungstag (8.12.31) oberhalb des Basispreises auf, dann wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis von 1.000 Euro zurückbezahlt. Notiert die Aktie an diesem Tag unterhalb des Basispreises, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 8.12.25 errechneten Anzahl von BASF-Aktien getilgt, wobei Anleger den Gegenwert von Bruchstückanteilen gutgeschrieben bekommen.

Die UBS-Memory Express Step Down Airbag-Zertifikat, ISIN: [DE000UBS0LP6](#), maximale Laufzeit bis 15.12.31, kann noch bis 8.12.25 mit 1.000 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das neue Memory Express Step Down Airbag-Zertifikat ermöglicht Anlegern in maximal 6 Jahren – sofern sie nicht vorzeitig zurückbezahlt werden – bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der BASF-Aktie eine Jahresbruttorenditechance von 5,70 Prozent pro Jahr.

Werbung



DIE JURY IST ÜBERZEUGT! NUN SIND SIE DRAN!

Deutscher Zertifikatepreis 2025:
Société Générale sieben Mal ausgezeichnet.

Überzeugen Sie sich selbst:
www.sg-zertifikate.de



Merck mit überraschend starkem Q3

Autor: Thorsten Welgen

Der Darmstädter Pharma- und Technologiekonzern Merck (DE0006599905) hat im dritten Quartal überraschend gut verdient – trotz hoher Belastungen durch negative Währungseffekte. Hauptwachstumstreiber waren im Unternehmensbereich Life Science die Geschäftseinheit Process Solutions, Seltene Erkrankungen bei Healthcare, wo der jüngste Zukauf des US-Krebsspezialisten Springworks Therapeutics für Rückenwind sorgte, sowie bei Electronics die Nachfrage bei Semiconductor Solutions, die vom KI-Boom profitieren konnten. Zudem bestätigte das Unternehmen seine Prognose für das Gesamtjahr 2025. Wer sein Merck-Investment defensiver gestalten will, könnte auf Zertifikate setzen und bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie attraktive Renditen erzielen.

Discount-Strategie mit 9,6 Prozent Puffer (März)

Der Discounter der DZ Bank mit der ISIN [DE000DQ8NTZ9](#) bietet bei einem Preis von 104,60 Euro einen Puffer von 9,6 Prozent. Beim Cap von 110 Euro errechnet sich eine Renditechance von 5,40 Euro oder 15,4 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 19.3.26 unter Cap, erfolgt eine Aktienlieferung.

Bonusstrategie mit 16,2 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG (ISIN [DE000FA1RXB4](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 120 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 90 Euro bis zum 20.3.26 niemals berührt wird, gibt's den Bonus- und Höchstbetrag. Beim Preis von 116 Euro liegt der Gewinn bei 4 Euro, was 9,3 Prozent p.a. entspricht. Attraktives Abgeld von 1,2 Prozent, im negativen Szenario gibt's eine Aktie.

Einkommensstrategie mit 8 Prozent p.a. Kupon (Dezember)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas ([DE000PJ0G4A9](#)) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Kupon von 8 Prozent p.a. Durch den Kaufpreis unter pari beläuft sich die effektive Rendite auf 10,6 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 18.12.26 auf oder über dem Basispreis von 115 Euro, gibt's den Nominalbetrag zurück; andernfalls 8 Aktien (=1.000 Euro / 115 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Merck verdient wieder in allen Geschäftsbereichen und bestätigt die positive Prognose für das Gesamtjahr 2025. Wer nicht nur bei steigenden, sondern schon bei seitwärts tendierenden Aktienkursen attraktive Renditen generieren will, sichert sich mit den Zertifikaten zusätzlich einen Puffer gegen moderat fallende Kurse.

Werbung

Morgan Stanley

“
Bitcoin – Future!
Unser neuer Basiswert.

EINEN TRADE VORAUSS

UNSER NEUER BASISWERT:
BITCOIN-FUTURE

Siemens – Kurseinbruch nach Rekordgewinn

Autor: Thorsten Welgen

Die Aktie von Siemens (DE0007236101) ist trotz der Meldung eines Rekordgewinns am 13.11. an der Börse abgestraft worden; zum Ende des Handelstags verlor das DAX-Schwergewicht mehr als 8 Prozent an Marktwert. Mit einem Plus von 16 Prozent auf 10,4 Mrd. Euro erreicht der Konzerngewinn zum dritten Mal in Folge auf einem historischen Höchststand. Das Management bekräftigte seine progressive Dividendenpolitik; die Dividende für 2025 soll auf 5,35 Euro steigen (2024: 5,20 Euro). In den nächsten drei Jahren soll 1 Mrd. Euro in die Skalierung von KI investiert werden, zudem plant Siemens die Entkonsolidierung von Siemens Healthineers und hebt die mittelfristigen Ambitionen auf ein Umsatzwachstum von 6 bis 9 Prozent an.

Discount-Strategie mit 9,9 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley ([DE000MK6HSF4](#)) bringt bei einem Preis von 202,60 Euro eine Renditechance von 17,40 Euro oder 25,3 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.3.26 mindestens auf Höhe des Caps von 220 Euro notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

Capped-Bonus-Strategie mit 30,4 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PJ8GBS1](#) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 240 Euro ausgestattet. Beim Kaufpreis von 222,40 Euro liegt der maximale Gewinn bei 17,60 Euro (13,4 Prozent p.a.), sofern die Barriere bei 160 Euro bis zum 19.06.26 nie verletzt wird. Barausgleich in allen Szenarien. Pricing: Zertifikat handelt mit moderatem Aufgeld von ca. 1 Prozent.

Einkommensstrategie mit 9 Prozent Kupon p.a. und 6,7 Prozent Puffer (August)

Die Aktienanleihe der HSBC ([DE000HT72829](#)) zahlt einen Zinssatz von 9 Prozent p.a., die effektive Rendite steigt durch den Kauf unter pari auf 13,2 Prozent p.a., wenn die Aktie am 21.8.26 mindestens auf dem Basispreis von 215 Euro schließt. Ansonsten erhalten Anleger 4 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 215 Euro; Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Siemens ist weiter auf Rekordkurs und das Management blickt optimistisch in die Zukunft. Wer den Rücksetzer zum Einstieg nutzen will, aber nicht sicher ist, ob die Aktie ihren Boden bereits gefunden hat, kann sich mit Zertifikaten defensiv positionieren und bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie zweistellige Jahresrenditen erzielen sowie kleinere Kursschwächen verkraften.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.